

ARBEITSVORLAGE

Drucksachennummer:

Amt / Abteilung	Sachbearbeiter/in	Telefon	Datum
Liegenschaften, Digitalisierung, Technik	Schnabel, Harald	9745-21	09.03.2021
Registraturnummer	022.3; 621.41	Seiten 3	Anlagen 1
Beratung / Beschlussfassung	Status	Sitzung	Top
Gemeinderat	öffentlich	23.03.2021	2

VERHANDLUNGSGEGENSTAND

Vorstellung der Konzeption Wärmeversorgung im Neubaugebiet In den Beeten II

I. Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von den Untersuchungen zu einer möglichen Wärmeversorgung des Wohngebiets In den Beeten II in Großingersheim.

Der Gemeinderat beschließt, mit der dargestellten Variante 3 „Heizzentrale Blockheizkraftwerk plus Wärmelieferung von der Schillerschule“ aus der Konzeption des Büros IBS Bietigheim-Bissingen weiter zu planen und die Umsetzung dieser Variante vorzubereiten.

II. Zusammenfassung

Das Büro IBS aus Bietigheim-Bissingen war damit beauftragt, mögliche Varianten für die Wärmeversorgung des Neubaugebiets In den Beeten II zu untersuchen.

Die erarbeitete Konzeption wird in der Sitzung vorgestellt.

Die Verwaltung schlägt die weitere Planung und Umsetzung der im Konzept dargestellten Variante 3 vor. Sie stellt eine zukunftsgerichtete und wirtschaftliche Wärmeversorgung für das neue Wohngebiet dar und legt den Grundstein für eine weitere Erschließung von Bestandsgebieten mit einer zukunftsgerichteten Wärmeversorgung.

Da die Gemeinde in den kommenden Jahren ohnehin in diese Richtung gehen will und auch muss, kann hier mit einer neuen Form der Wärmeversorgung in der Gemeinde Ingersheim begonnen werden.

III. Finanzielle Auswirkungen

Bei Variante 3 betragen die Nettoinvestitionskosten 981.000 €. Diese Summe geht allein von den Grundstücken aus, die im Eigentum der Gemeinde sind. Die Verwaltung sieht vor, die Veräußerung der Grundstücke mit einer Anschlusspflicht an die vorgestellte Wärmeversorgung zu koppeln. Dadurch werden diese Kosten auf die Erwerber umgelegt. Je mehr private Anschlussnehmer sich darüber hinaus noch freiwillig an diese Wärmeversorgung anschließen, desto günstiger werden die Anschlusskostenbeiträge.

III. Sachdarstellung und Begründung:

Das Neubaugebiet In den Beeten II soll echten Mehrwert bieten. Für die Gemeindeentwicklung und für alle künftigen Bewohner.

Die Gemeinde möchte benötigten Wohnraum zur Verfügung stellen. Sowohl attraktiven Geschosswohnungsbau, bei welchem auch „bezahlbarer Wohnraum“ mit angeboten wird, als auch Plätze für Einfamilienhäuser, Reihenhäuser und Kettenhäuser.

Zudem soll in diesem Neubaugebiet eine zukunftsfähige Wärmeversorgung realisiert werden.

Hierzu wurde das Fachplanungsbüro IBS Ingenieurgesellschaft aus Bietigheim-Bissingen vor einigen Wochen beauftragt, verschiedenste Möglichkeiten zu untersuchen, wie dieses Gebiet mit einer zukunftsträchtigen Wärmeversorgung ausgestattet werden kann.

Die Ergebnisse sind nun in einer Konzeption zusammengefasst, die wir Ihnen als Anlage mitgeben. Die darin enthaltenen drei Varianten betrachten die mögliche Wärmeversorgung unter den verschiedensten Gesichtspunkten und es wird darin auch dargestellt und verglichen, wie eine mögliche herkömmliche Einzelheizung für Bauherren aussehen und kosten könnte.

Die Verwaltung schlägt die Variante 3 vor zu beschließen. Im Gegensatz zu den Varianten 1 und 2, die Versorgungsanlagen lediglich im neu zu entstehendem Wohngebiet vorsehen, ist die Variante 3 diese, die schon einen Blick in die Zukunft richtet und die beste Möglichkeit darstellt, im Wohnbestand von Großingersheim in Sachen Wärmeplanung und -versorgung weiterzukommen. Außerdem können schon vorhandene zukunftsorientierte Wärmeerzeugungsanlagen in der Schillerschule mit genutzt werden.

Unter dem großen Ziel der Klimaneutralität bis 2050 hat die Gemeinde in den nächsten Jahren auch eine Wärmeplanung und im Anschluss daran eine Umsetzungsstrategie zu erstellen. Wir gehen jetzt schon mit der beiliegenden Konzeption und dem Beschlussvorschlag in diese Richtung. Zudem überzeugt die vorgestellte Variante durch ihre Wirtschaftlichkeit.



Simone Lehnert
Bürgermeisterin